

Rede anlässlich

**Verleihung der Wirtschaftsmedaille an Herrn Jürgen
Schlensog, Geschäftsführer der OPUS Festivals GmbH**

am 12. November 2025

Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus

Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL

Sehr geehrter Herr Schlensog,

blickt man auf Ihre Erwerbsbiographie, dann sticht sofort die beeindruckende Anzahl und die Vielfalt Ihrer beruflichen Stationen ins Auge.

Treu geblieben sind Sie dabei aber immer Ihrer Heimatstadt Stuttgart.

Nach Ihrem Studium zum Betriebsfachwirt gründeten sie die ATS-Assekuranz, ein Beratungsunternehmen für Betriebe aller Art aus dem industriellen Mittelstand.

Sie bauten es zu einem deutschlandweit agierenden Unternehmen mit Standorten in Stuttgart, Hamburg und Leipzig auf.

Nach dem erfolgreichen Verkauf der ATS-Assekuranz 2004 sind Sie heute Partner eines Investmentbanking-Unternehmens und Mitbegründer einer Kommunikationsagentur.

Und seit 2008 sind Sie auch Geschäftsführer und Gesellschafter der Stuttgarter Opus Festivals GmbH.

Selbst leidenschaftlicher Jazzfan wurden Sie so zum Hauptorganisator und Promoter des jährlichen Jazz Open Musikfestivals hier in Stuttgart.

Gemeinsam mit einem kleinen Team sorgen Sie nun seit über fünfzehn Jahren dafür, dass jährlich die bekanntesten Namen, aber auch die Hidden Champions des Jazz und ihre Fans hier in Stuttgart zusammenkommen.

Unter Ihrer Führung wuchsen die Jazz Open und entwickelten sich vom reinen Jazzfestival zu einem Großevent, auf dem längst auch andere Musikrichtungen ihren Platz gefunden haben.

Mit international bekannten und renommierten Künstlerinnen und Künstlern wie Kraftwerk, Sophie Hunger, Sting oder Grace Jones und mit zuletzt etwa 64 000 zahlenden Besucherinnen und Besuchern brechen Sie immer wieder Ihre eigenen Rekorde.

Zum ganz besonderen Charme der Jazz Open gehört es zweifellos, dass sich das Festival nicht auf eine Bühne konzentriert, sondern sich mit

seinen mehr als 70 Konzerten auf insgesamt elf Bühnen über die ganze Stadt ausbreitet.

Mit dem Nachwuchswettbewerb Jazz Open Playground BW bieten Sie zudem auch ganz jungen Talenten die Möglichkeit, Bühnenluft zu schnuppern.

Nur durch diesen jedes Jahr aufs Neue gelingenden Mix zwischen jungen und alten, bekannten und weniger bekannten Künstlerinnen und Künstlern sowie den kostenfreien und kostenpflichtigen Veranstaltungen konnten die Jazz Open zu dem werden, was sie heute sind:

Ein kulturelles Highlight, das weit über die Grenzen Stuttgarts hinausstrahlt und jedes Jahr viele Menschen in die Stadt lockt, die damit auch den Tourismus und das Gastgewerbe in der Stadt beleben.

Als Veranstalter der Jazz Open sind Sie damit nicht zuletzt auch ein bedeutender Motor für die Wirtschaft in der Stadt.

Gerade in einer Zeit, in der Kultur unter einem großen wirtschaftlichen Druck steht, zeigen Sie beispielhaft, wie wirtschaftliches Handeln und große Kultur sich gegenseitig beflügeln können.

Die Jazz Open wachsen ja im nächsten Jahr sogar bis nach Italien!

Für diese herausragende Leistung und Ihr langjähriges und vielfältiges unternehmerisches Wirken in Ihrer Heimatstadt Stuttgart darf ich Ihnen heute die Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg verleihen.

Hierzu meine herzlichsten Glückwünsche!